

Es gelten folgende "Corona"-Konditionen:

1. Anmeldung zum Newsletter unter www.pekkele.ch (Formular ausfüllen).
2. Ihr erhaltet wöchentlich am Montag gratis den Newsletter mit der aktuellen "Aufgabe".
3. Eure Lösungen oder Fragen sendet ihr mir bis Freitag per WhatsApp in den Gruppenchat "Schnelles Skizzieren unterwegs" (Wer am Chat teilnehmen will müsste mir die Handynummer senden, falls das nicht schon geschehen ist).
4. Ich stelle die (freiwillig) eingesandten Arbeiten am Anfang des darauffolgenden Newsletters in einer Übersicht zusammen.
5. Die Aufgaben sollten nicht als Befehl verstanden, sondern nach persönlicher Vorliebe oder zur Verfügung stehender Zeit bearbeitet werden. Wer einmal nicht mitmachen mag, überspringt diesen Newsletter einfach und macht beim nächsten mit.
6. Das Angebot ist freiwillig und gratis. Wer nicht mehr mitmachen mag, kann sich jederzeit abmelden und erhält danach keine 'Post' mehr von mir.

Die Einsendungen zum 4. Thema der Gesichtselemente

«Augen & Blicke» CH-K 06_21 findest du im aktuellen Newsletter auf meiner Webseite www.pekkele.ch

Es sind wiederum viele Lösungen eingegangen. Aber blickt euch selbst in die Augen...

Corona Home-Kurs 07_21

Videotipp: [«Keine Angst vor Figuren»](#) Gerhard Ruhland von Artistravel

Thema: **«Schnelles Finale»**

Liebe schnelle Skizzer*innen

Beim Finale geht es ums Zusammenfügen der bisher einzeln betrachteten Gesichtselemente zu einem – was wohl? – Gesicht. Damit ihr euch nicht grad sofort wieder selber im Weg steht, mit euren Ansprüchen an die Erkennbarkeit, dem Niveau eines 6 Jährigen oder der Angst vor der lockeren Linie, machen wir ein paar Aufwärmübungen mit dem bisher erarbeiteten Material (es sollten ja genügend Skizzen von Ohren, Nasen, Mündern und Augen vorhanden sein. Auch Emotionen haben wir studiert).

Ich habe als Beispiel aus den eingesandten Arbeiten wahllos ein paar Elemente herausgepickt:



Dann habe ich noch eine Kopfform dazu genommen und angefangen zu spielen.



1. Übung

Ihr könnt dasselbe mit eurem Übungsmaterial tun und schauen was passiert, wenn ihr die Kopfform mit unterschiedlich grossen Elementen bestückt: Einmal grosse Ohren, kleiner Mund, die Augen nahe beieinander, unterschiedliche Blicke etc. Nehmt eure Notizen als Ideenvorlage, aber zeichnet die Elemente immer neu hinein. Sie werden zunehmend flüssiger und Ideen für weitere Emotionen werden entstehen. Schaut euch die Elemente erst an, welche ihr verwenden wollt, arbeitet danach ohne zu zögern, nicht besonders schnell, aber flüssig. Skizziert sechs unterschiedliche Köpfe. S. Bild 1



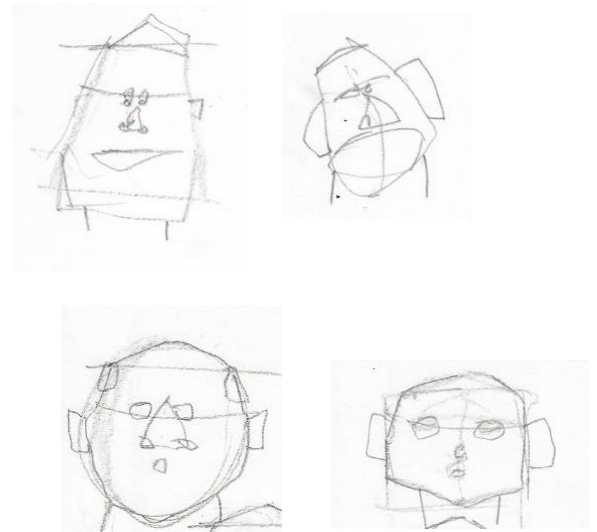
Bild 1

Die nächste Übung ist etwas anspruchsvoller. Skizziert grob ohne Details ein paar, vier bis sechs, Kopfgrundformen mit Bleistift nach eurem Empfinden: Z.B. quadratisch oder eckig länglich oben zusammenlaufend oder oval unten ausgeprägt oder kreisrund oder...

2. Übung

zeichnet eine Linie für die gewünschte Augen-/Ohrenhöhe ein, entscheidet ob die Augen nahe beieinander oder weit stehen, ob die Figur ein kleiner oder grosser, ein lachender oder staunender Mund bekommen soll.

Bild 2



Ein paar wenige Merkmale, helfen dem Betrachter zu erkennen ob es sich um eine Frau, einen Mann, einen Sportler, einen Oberlehrer etc. handelt. Ihr seht, es sind keine realistischen Portraits, sondern zusätzliche Elemente, damit die Skizze für einen Betrachter aussagekräftig wird. Beim «Schnellen Skizzieren» geht es nur um diese Erkennbarkeit. Die Frage was eine Figur macht ist wichtig, nicht wer die Figur ist.

3. Übung

Bild 3

Mit (max.) drei Farben kann etwas Räumlichkeit angedeutet werden. Lichteinfall! beachten, entsprechende Schattenpartien mit dem Wassertankpinsel oder den Fingern bearbeiten.



Zum Schluss Beispiele von Anwendungen mit schnellem Strich ohne ins Abzeichnen zu verfallen.

4. Übung

Versucht beim Warten, beim Kaffee, im Tram oder irgendwo ein paar Portraits (noch nicht ganze Figuren!) in dieser schnellen Art zu machen.

Elemente studieren, Formen bestimmen und zügig zeichnen.



Viel Spass
Herzlich, pek